



NIEDERSCHRIFT

4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	7. Juli 2016
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:20 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Keil, Kathrin
Koch, Alexander Dr.
Ludwig, Alexander
Naas, Stefanie
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian
Snitil, Melinda
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Becker, Birgit
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Heßberger, Michael
Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef

Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Weldert, Kurt

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Pennis-Maniaci, Rosa

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Bogorinski, Erik

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Wesp, Frank

Presse

Eisenmann, Sabine

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Kurpiers, Christian

CDU-Fraktion

Mager, Marcus

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Möllmann, Martin

Magistrat

Geter, Stephan
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Thalheimer, Werner

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Wilhelm Fischer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Der Magistrat schlägt vor, Top 13, Stundung eines Darlehens über 40.000,00 € an eine Kindertageseinrichtung, Drucksache 10/0065/1, in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Einwendungen werden hierüber nicht erhoben. Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bei Beratung des Tagesordnungspunktes wird somit die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Desweiteren teilt er mit, dass die Prozess- und Gerichtskosten zum verkaufsoffenen Sonntag noch nicht feststehen und die Anfrage der ALW-Fraktion, Drucksache 10/0039 nach der Sommerpause beantwortet wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juni 2016	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Vorlage des Berichtes des kommunalen Kompetenzzentrums für Bildungsinnovation Weiterstadt (KoBi); Anfrage der ALW-Fraktion	10/0068
4. Bau eines Pavillons zur U3-Betreuung im Stadtteil Schneppenhausen	10/0027/1
5. Benennung des Turmbaus im Stadtteil Gräfenhausen	10/0063/1
6. Bebauungsplan „In den Wernäckern II“ in Weiterstadt, Gemarkung Gräfenhausen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss	10/0061/1
7. Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung 2016	10/0053/1
8. Analyse von Angebot und Bedarf an sozialbezahlbarem Wohnraum/barrierenfreien Wohnungen in Weiterstadt sowie Konzept und Aktionsplan und zur Deckung eines möglichen Bedarfes; Antrag der ALW-Fraktion	10/0069
9. Leitsystem für Blinde/Sehbehinderte; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FWW	10/0072
10. Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes für Apfelbaumgarten 2; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FWW	10/0073
11. Siedlungsentwicklung Schneppenhausen; Antrag der SPD-Fraktion	10/0074
12. Stundung eines Darlehens über 40.000,00 € an eine Kindertageseinrichtung	10/0065/1
13. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juni 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juni 2016 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

Die Flüchtlingsunterkunft in der Wiesenstraße wird im Laufe des Monats von 30 Personen bezogen. Die Nachbarn und die Bewohner werden in den Bürgertreff zu einem "Kennlernkaffee" eingeladen.

Weiterhin lädt er alle Anwesenden zum Begegnungsfest "Wir sind Weiterstadt" am 9. Juli 2016 im Garten des Ohlystifts und zur Einweihung des Generationen aktiv Parcours am 13. Juli 2016 am SKG-Gelände ein.

Tagesordnungspunkt 3 Vorlage des Berichtes des kommunalen Kompetenzzentrums für Bildungsinnovation Weiterstadt (KoBi); Anfrage der ALW-Fraktion Drucksache: 10/0068

Bürgermeister Ralf Möller teilt mit, dass das Jahresprogramm 2015 und 2016 als auch der Geschäftsbericht von 2015 nach der Sommerpause vorgelegt wird.

Tagesordnungspunkt 4 Bau eines Pavillons zur U3-Betreuung im Stadtteil Schneppenhausen Drucksache: 10/0027/1

Die Drucksache wurde am 27. Juni 2016 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Bürgermeister Ralf Möller teilt ergänzend mit, dass die Jugendförderung Jugendliche, die Stadtteil AG sowie den Beirat Bürgerhaus Schneppenhausen zu einem Gespräch über die Gestaltung der Außenanlage incl. Bolzplatz einladen wird. Bei Wunsch können die Fraktionen auch einen Vertreter bei ihm melden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

Der Neubau eines 2-gruppigen Pavillons zur U3-Betreuung im Stadtteil Schneppenhausen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Benennung des Turmbaus im Stadtteil Gräfenhausen
Drucksache: 10/0063/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der grundhaftsanierte Turmbau, Turmstraße 2 im Stadtteil Gräfenhausen erhält die Benennung „Schlossturm Gräfenhausen, Museum der Stadt Weiterstadt“.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Bebauungsplan „In den Wernäckern II“ in Weiterstadt, Gemarkung Gräfenhausen;
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksache: 10/0061/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung (Anlage 1 vom Juni 2016, 25 Seiten), welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplans vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes „In den Wernäckern II“ (in der Fassung der Offenlage vom 2. Juli 2015, Anlage 2), bestehend aus dem Planteil und dem Textteil zum Bebauungsplan, der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung sowie den Anlagen, wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung einzeln beschlossenen redaktionellen Ergänzungen/Änderungen zu 1. als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
4. Es wird festgestellt, dass mit der beschlossenen Anpassung des Planinhaltes die Grundzüge dieser Bauleitplanung nicht berührt werden und es sich um keine Planänderung im materiell-rechtlichem Sinne handelt, sondern lediglich um eine Präzisierung und positive Konkretisierung eines bestehenden Planinhaltes. Eine erneute Auslegung i. S. d. § 4a Abs.

3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 geändert oder ergänzt wird, ist daher nicht erforderlich.

5. Die beschlossenen Festsetzungen sind im laufenden Neuaufstellungsverfahren für den Flächennutzungsplan aufzunehmen. Die nunmehr überplanten Grundstücke sind als „Gewerbliche Baufläche“ darzustellen. Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 2 BauGB als „vorzeitiger Bebauungsplan“ i.S. des § 8 Abs. 3 BauGB beim Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung einzureichen. Der Magistrat wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans sodann durch die ortsübliche Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Städtebaulichen Vertrag vom 3. März 2016 (Anlage 3) zu.

Abstimmungsergebnis:

31	Ja-Stimmen	(8 CDU, 4 ALW, 4 FWV, 15 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Tagesordnungspunkt 7

Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung 2016

Drucksache: 10/0053/1

Auf Wunsch der ALW-Fraktion wird die Drucksache im Haupt- und Finanzausschuss beraten, da noch einige Fragen bestehen. Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Wilhelm Fischer bittet die Fragen im Vorfeld bei der Verwaltung einzureichen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt

die Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vom 1. Juni 2016

- zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 sowie
- den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Kommunaler Immobilienservice und Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2016

zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die Drucksache an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Tagesordnungspunkt 8

Analyse von Angebot und Bedarf an sozialbezahlbarem Wohnraum/barrierefreien Wohnungen in Weiterstadt sowie Konzept und Aktionsplan und zur Deckung eines möglichen Bedarfes; Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: 10/0069

Stellungnahmen werden nicht abgegeben

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Leitsystem für Blinde/Sehbehinderte; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FWW

Drucksache: 10/0072

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes ein Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen für ein öffentliches Gebäude, wie zum Beispiel das Mediens Schiff, in Auftrag zu geben. Das Projekt sollte insbesondere die Punkte Finanzierung, Notwendigkeit, Fördermöglichkeiten und Umsetzbarkeit klären.
2. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes für Apfelbaumgarten 2; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FWW

Drucksache: 10/0073

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr und Ausschuss für Umwelt und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11
Siedlungsentwicklung Schneppenhausen; Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: 10/0074

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 13
Mitteilungen

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Wilhelm Fischer weist auf die Bürgerversammlung am 13. Juli 2016 im Stadtteil Braunshardt hin.

Tagesordnungspunkt 12
Stundung eines Darlehens über 40.000,00 € an eine Kindertageseinrichtung
Drucksache: 10/0065/1

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes schließt der Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Wilhelm Fischer die Öffentlichkeit aus.

Wilhelm Fischer
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung